

**Mehr als 3.500 Unterschriften aus dem Klinikum Wels - Grieskirchen:  
Klinikum Wels - Grieskirchen unterstützt Initiative der OÖN!**

Als fünftgrößtes Krankenhaus in Österreich und eines der größten Ordensspitäler Europas genießt das Klinikum einen ausgezeichneten Ruf. In Sachen Gesundheit ist das Klinikum Wels - Grieskirchen als Hochleistungszentrum im oberösterreichischen Zentralraum ausgezeichnet platziert – die Patienten können auf ein breites Versorgungsangebot mit modernen Behandlungsstrukturen vertrauen.

Um dies zu erhalten, ist die Errichtung einer medizinischen Universität in Oberösterreich notwendig, daher haben sich heute (1.12.2011) die Geschäftsführung und ärztliche Leitung gemeinsam mit den mehr als 3500 Mitarbeitern zur Unterschrift der OÖN Initiative Ärzte für Oberösterreich entschlossen.

**Mag. Gerhard Posch, Vorstand Kreuzschwestern Europa Mitte u. Aufsichtsratsvorsitzender** „Das Klinikum Wels - Grieskirchen als größtes Krankenhaus Oberösterreichs ist ein Schwerpunktkrankenhaus, wo täglich neben höchsten medizinischen Leistungen auch Forschung und Lehre betrieben wird. Mit vielen aktiven Universitätsprofessoren in unserem Haus bildet es somit einen optimalen Stützpunkt zur Errichtung einer medizinischen Universität in Oberösterreich!“

**Mag. Dietbert Timmerer, Geschäftsführung Klinikum Wels - Grieskirchen:** „Das Bild des Taxi fahrenden Jungmediziners hat sich drastisch geändert. Wir sind hier gefordert, rasch umzudenken und zu handeln, damit die medizinische Versorgung in Oberösterreich weiterhin auf dem bestehenden hohen Niveau aufrecht erhalten bleiben kann. Die Errichtung einer medizinischen Universität in Oberösterreich, eine Veränderung des derzeitigen Ausbildungssystems für junge Ärzte, ein Überdenken der Krankenhausorganisation generell sind aus unserer Sicht daher unabdingbar!“

**Prim. Doz. Dr. Johann Knotzer, ärztlicher Leiter Klinikum Wels - Grieskirchen:** „Moderne, qualitativ hochwertige Medizin ist nur noch gegeben mit einer gleichzeitigen Aufgabe der Mediziner in Forschung und Lehre. Die zentrale Stellung Oberösterreichs liefert die ideale Infrastruktur für die Errichtung einer medizinischen Universität!“

**Prim. Univ. Prof. Dr. Josef Thaler, Leitung der Abteilung für Innere Medizin IV Klinikum Wels - Grieskirchen:** „Die medizinische Universität in Oberösterreich ist ein entscheidender Faktor für die zukünftige medizinische Versorgung. Die geplanten Schwerpunkte der Universität Altersforschung und Public Health sind zudem zukunftsweisend und entsprechen der demographischen Entwicklung und den Anforderungen unserer Gesellschaft!“

**OA. Dr. Thomas Muhr, stv. Ärztlicher Leiter Klinikum Wels - Grieskirchen:** „Wir steuern mit riesen Schritten auf einen Ärztemangel zu, die medizinische Universität in Oberösterreich wäre die Lösung dieses Problems!“